

Gemeindebrief

Quartal 1/2024



Der Adventsschmuck in den einzelnen Kirchen der Pfarrgemeinde in diesem Advent.

Denn meine Augen haben das Heil gesehen, das du vor allen Völkern bereitet hast, ein Licht, das die Heiden erleuchtet, und Herrlichkeit für dein Volk Israel. “ (Lukas 2,29-32)

Worte zum Eingang

„Das Geheimnis des Glücks liegt nicht im Besitz, sondern im Geben. Wer andere glücklich macht, wird glücklich.“ (André Gide, Schriftsteller, 1869-1951)

Eine Legende erzählt, dass Eva ein Andenken aus dem Paradies mitnahm. Das sei ein vierblättriges Kleeblatt gewesen. Wer das Glück hat, ein vierblättriges Kleeblatt zu finden, der findet also ein Stück vom Paradies. Manche sagen zu einem solchen Fund: „Ein Glücksbringer!“.

Als „Glücksbringer“ werden auch die Sternsinger in einem schönen Lied gepriesen. Und es ist vielleicht wirklich ein Glück, dass es die Aktion der Sternsinger gibt. Die Kinder und Jugendlichen sind mit großer Freude und Begeisterung unterwegs. In unserer Gemeinde sind in diesem Jahr über 30 Sternsinger von Haus zu Haus gezogen, Kinder und Jugendliche und Erwachsene, katholische und evangelische. Die Menschen in den Einrichtungen und die Familien, die besucht wurden, haben sich riesig gefreut. Auch die Sternsinger waren nach jedem Besuch sehr zufrieden. Und weil sie Spenden sammeln und diese an Bedürftige weitergeben, bereiten sie auch noch andernorts große Freude. Es wurde in diesem Jahr bei uns die stolze Summe von über 1.800 € gesammelt. Das ist ein wirklich schönes Ergebnis. Diese Aktion macht einfach glücklich.

Ihr verborgenes Geheimnis ist die Gemeinschaft, das gemeinsame, engagierte Tun. Selbst die aufgewendeten Mühen und am Abend die Erschöpfung der Sternsinger machen zufrieden und glücklich. Viele Sternsinger nehmen dabei bewusst oder unbewusst auch selbst ein großes Geschenk entgegen: die Freude, sich für andere einzusetzen und ihnen etwas geben zu können. Sie wirkt sich eben auch auf sie selbst positiv und motivierend aus. Auch bei ihnen entsteht somit ein grundlegendes Glücksgefühl.

Ich bin dankbar, dass es dieses Engagement in unserer Gemeinde gibt. Und ich bin davon überzeugt, dass diese Art beispielgebend ist für den Weg, der uns als Pfarrgemeinde in die Zukunft führt. Es wird ja in den nächsten Jahren zunehmend darum gehen, segensreiche Wege zu finden, unser gemeindliches Zusammenleben neu auszurichten. Dabei haben wir auch zu klären, wie die Umstrukturierung unserer Gemeinde im Blick auf Weißwasser gut vollzogen werden kann. Es geht um die Frage, wie eine Fusion mit der Nachbargemeinde glücken kann. Von den Sternsingern zu lernen, ist ganz gewiss eine ausgezeichnete Möglichkeit. Ihre Art weist in die Zukunft. Das, was sie glücklich macht, könnte gut auf die ganze Gemeinde übertragen werden. Das Geheimnis der Sternsinger ist das gemeinsame, engagierte Tun, miteinander Mühe aufwenden und für

andere da sein, selbst wenn man am Schluss auch ein wenig müde und erschöpft ist. In der Art und Weise ihrer Aktion finden wir Antworten auf viele Fragen zur Art und Weise der zukünftigen Gestalt unserer Gemeinde. Wir werden dabei keine paradiesischen Zustände herstellen. Aber mit ein wenig Glück und einer guten Portion engagiertem Mut kann etwas entstehen, das Freude ausstrahlt und wärmendes Licht.

Ihr Pfarrer Norbert Joklitschke

Inhalt / Themen

- Worte zum Eingang
- Jahresstatistik 2023
- Bischofsbesuch und Projekt „Unser Bistum bis 2030“
- Frauenkreis
- Martinsumzug
- Eröffnung Kinderspielplatz
- Seniorenkaffee
- Caritas Besuche zu Weihnachten
- Adventsfeier
- Krippenspiel
- Sternensinger 2024
- Firmlinge
- Vorschau
- Information zum Datenschutz
- Zum Nachdenken und Mitnehmen
- Zum Schluss

Jahresstatistik 2023

Mitgliederzahl Stichtag 01.10.2023:	871		
Gottesdienstbesucher zusammengekommen alle 3 Kirchorte (Niesky, Rothenburg, Rietschen)	2. Sonntag in der Fastenzeit:	66 Teilnehmer	
	2. Sonntag im November:	97 Teilnehmer	
Taufen:	2 zzgl. 2 auswärtige Kinder und 1 Übertritt eines Erwachsenen aus der evangelischen Konfession		
Erstkommunionen:	5 Kinder		
Firmungen	Keine im Jahr 2023 / nächste Firmung geplant 28.04.2024, 8 Jugendliche, dazu 4 aus unserer Görlitzer Nachbarpfarrei		
Trauungen:	1		
Beerdigungen:	<p>13</p> <ul style="list-style-type: none"> - Christa Stalive - Elisabeth Pfeffer - Elfriede Schymura - Wolf Günzel - Dieter Barthel - Joachim Gärtner - Klemens Tietze - Christoph Ahr - Dorothea Bieberstein - Paul Keidel - Josef Aust - Erich Lohan - Helmut Müller <div style="text-align: right;">  </div> <p><i>Herr, gib ihnen die ewige Ruhe, und das ewige Licht leuchte ihnen. Lass sie ruhen in Frieden. Amen.</i></p>		
Kirchenaustritte:	9		
Wiederaufnahmen:	keine		
wichtige Kollekten:	Misereor-Kollekte (Fastenopfer)	470,15 €	
	Adveniat-Kollekte (Weihnachtsopfer)	855,87 €	

Bischofsbesuch und Projekt „Unser Bistum bis 2030“



Unser Bischof **Wolfgang Ipolt** besuchte die Pfarrei am 18./19. Oktober und 22. Oktober 2023 im Rahmen seiner regelmäßigen Visitationen. Neben der Visitation der Kirchenbücher und dem gemeinsamen Feiern der Hl. Messe stand vor allem das Projekt „unser Bistum bis 2030“ im Mittelpunkt.

Nach Gesprächen im Pfarrei- und Kirchenrat wurde dieses Thema am Sonntag bei einer Podiumsdiskussion weitergeführt. Die momentane Entwicklung unserer Pfarrei sei positiv und müsse weiter gefestigt werden, so das allgemeine Fazit. Besonders unter dem Gesichtspunkt, dass etwa 2030 eine Zusammenlegung mit der Pfarrei Weißwasser angestrebt werden muss, wird dies umso wichtiger. Finanzielle und personelle Probleme des Bistums scheinen diesen Schritt nach sich zu ziehen.

Frauenkreis

Heute möchte ich etwas über unseren Frauenkreis erzählen. Zunächst eine Frage: wer erinnert sich daran, dass es in der St. Josef-Gemeinde 2 Frauenkreise gab?

Den Frauenkreis mit den Seniorinnen leitete Fr. Kotter. Für den 2. Kreis, der erst später entstand, engagierte sich Frau Hildegard Ahr über 20 Jahre lang. Durch ihre Art und Durchhaltevermögen sprach sie immer wieder jüngere berufstätige Frauen, wie sie selbst, an. Themen, die besonders für Frauen interessant waren, wurden integriert. Im fortgeschrittenen Alter hat sie die Leitung abgegeben, doch die Themen bleiben immer der aktuellen Situation entsprechend. Schwerpunkte sind



die monatlichen Zusammenkünfte und das Mitgestalten von Höhepunkten der St. Josefs Gemeinde. Wir besuchen Ausstellungen, andere Kirchen und Buchvorstellungen. Regelmäßig unternehmen wir kleine Ausflüge (auch mit Kolping) und diskutieren über christliche Themen wie die Hl. Messe und Symbole in der katholischen Kirche.

Wir treffen uns in der Regel jeden 3. Donnerstag im Monat um 15.30 Uhr im Pfarrhaus.

Liebe Frauen aus Rothenburg, Rietschen und Niesky, herzlich lade ich zum Besuch in den Frauenkreis ein.

Gern würde ich Sie begrüßen! Ihre R. Smieszek



Martinsumzug



Der Martinsumzug ist ein fester Bestandteil hier in Niesky. 2023 waren es ca. **400** Teilnehmer. Sie begleiteten den Hl. Martin (hoch zu Ross) auf seinem Weg von der katholischen Kirche zur Kirche der Brüdergemeine.



Eröffnung Kinderspielplatz

Wenn Groß und Klein mit Hand anlegen, kann viel Gutes entstehen!

Im Anschluss an den Gottesdienst am Diaspora-Sonntag 2023 konnte deshalb unser



Kinderspielplatz eingeweiht werden. In den vergangenen Monaten hatten unzählige Hände mit Hand angelegt in den Arbeitseinsätzen oder durch wertvolle Spenden das Projekt finanziell getragen.

Auch einige regionale Firmen wie „Halke Bruno und Sohn Containerdienst Spedition“, Kernchen Miet-



Bau, Tief- und Pflasterbau Lange GmbH & Co KG haben uns bei der Umsetzung unterstützt. Und das Bonifatiuswerk Paderborn sowie das Diözesan-Bonifatiuswerk



Görlitz haben gemeinsam mit mehr als 5000€ dieses Projekt gefördert.

Als Organisationsteam bleibt uns an dieser Stelle nur ein Wort des Dankes auszusprechen, an alle, die dieses Projekt mit uns bewältigt haben!

Vergelt's Gott, vielen Dank!



Seniorencafé

Wir, die Caritashelfer, haben einen neuen Versuch zu einem Seniorencafé in unserer Pfarrei gestartet. Wir haben ab 80 Jahren zu einem Seniorencafé geladen.

Die Resonanz war überraschend sehr gut. In froher Runde haben wir am 27. Oktober zu Kaffee und Kuchen eingefunden.

Es wurden Lieder gesungen und Herr Magas hat uns auf seiner Mundharmonika begleitet.

Es gab viele gute Gespräche und nach ca. 1,5h endete die Runde mit vielen glücklichen Gesichtern.



Caritasbesuche zu Weihnachten

Um unseren Senioren eine weihnachtliche Freude zu bereiten, geben sich die Caritashelfer unserer Gemeinde immer große Mühe. Wie auch in diesem Jahr. Sie besuchten unsere Senioren und nahmen die Grüße und Weihnachtsgedanken unseres Pfarrers Joklitschke sowie unseres Bischofs Ipolit mit. In diesem Jahr gab es eine Oblate mit Krippenmotiv und eine kleine Süßigkeit nett verpackt dazu. Insgesamt konnten so über 90 Geschenke zusammengestellt werden.



Adventsfeier



Zugegeben, die ersten 10 Minuten haben wir erstmal mehr Stühle und Tischgedecke organisiert. Mit solch einer positiven Resonanz haben wir nicht gerechnet!“ (Zitat Maria Heinze)

Mit etwas über 90 Gemeindemitgliedern konnten wir auch dieses Jahr am 3. Advent die

Adventsfeier begehen. Das Programm wurde besonders durch unsere Firmlinge, Kinder



des Schülervormittags und Kinder der Frohen Herrgottsstunde aufgelockert und immer wieder mit gemeinsam gesungenen Adventsliedern ausgeschmückt. Ein besonderer Dank gilt wieder einmal den vielen Helfern rund um das Kaffeetrinken aber auch dem Aufräumen danach. Nur gemeinsam gelingt ein solch schöner Nachmittag!

Euer Organisationsteam „Adventsfeier“



**„ Die
Weihnachtsfamilie zu
Besuch in der heutigen
Zeit“ – Krippenspiel
2023**

Was würden wohl die
Weihnachtsfiguren
sagen, wenn sie uns in
unseren Familien oder
auf Arbeit besuchen
würden? Sicher ist es
nur Spekulation aber

die Vermutung liegt doch nahe, dass sich einige Probleme nicht geändert haben.

Umso erfreulicher ist es daher gewesen, als die 19 Krippenspieler mit 3 Engeln die Frohe Botschaft der Geburt Christi verkünden konnten, welcher uns allen beistehen möge und uns vor Unrecht und Unbarmherzigkeit bewahre.



Sternensinger

Auch in diesem Jahr waren die Sternensinger wieder unterwegs, um Freude und den Segen des Herrn zu spenden.



In Dresden am Empfang in der Staatskanzlei teilnehmen. Hier waren Sternensinger Gruppen aus den Bistümern Dresden-Meißen und Görlitz vertreten.

Wie auch im letzten Jahr, konnte eine Abordnung aus Niesky



In der Pfarrgemeinde waren sie in der ersten Woche im Januar unterwegs. Sie brachten den Segen in die Privatwohnungen der Menschen, aber auch in die Öffentlichen Gebäude in Niesky.

Die diesjährige Aktion erbrachte eine Gesamtspende von über 1800 €.



Und so verabschieden sich die Sternensinger bis zum nächsten Jahr.



Informationen über die Sternensingeraktion finden Sie hier.

... Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit

Im Fokus der Aktion Dreikönigssingen 2024 stehen die
Bewahrung der Schöpfung und der respektvolle Umgang mit
Mensch und Natur



Firmlinge

Am 28. April werden unsere 12 Firmlinge (davon 4 aus der Nachbarpfarre Hl. Wenzel) das Sakrament der Heiligen Firmung durch unseren Bischof Wolfgang Ipolz empfangen.

Bitte nehmen Sie die in der Kirche ausliegenden kleinen Karten mit für das Gebet für diese jungen Katholiken.

Sakramente sind Zeichen der Nähe Gottes. Im Sakrament der Firmung kommt uns Gott nahe. Firmung kommt vom lateinischen Wort „confirmatio“ und bedeutet „Stärkung“.

Was in der Taufe grundgelegt wurde, wird in der Firmung gestärkt: Sie verwurzelt uns tiefer in der Gotteskindschaft; sie vereint uns inniger mit Christus; sie vermehrt in uns die Gaben des Heiligen Geistes; sie schenkt uns eine besondere Kraft des Heiligen Geistes, um in Wort und Tat aus dem Glauben zu leben und das Evangelium Jesu Christi zu bezeugen.

Von den Wirkungen der Firmung heißt es in der Apostelgeschichte: „Und sie empfangen den Heiligen Geist“.

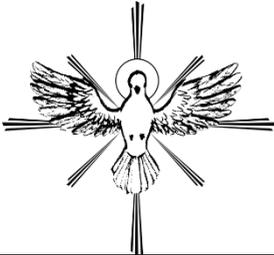
Freilich wird der Heilige Geist auch schon in der Taufe den Menschen mitgeteilt. Was aber dort als Keim grundgelegt wird, gelangt nun zur vollen Entfaltung.

Jedes Leben will wachsen und sich entfalten. Es gibt auch ein Wachstum im Geist.

„Die Frucht des Geistes ist Liebe, Freude, Friede“, schreibt der Apostel Paulus im Galaterbrief.



Vorschau

Vorhaben	Wann?
Caritassitzung	16. Januar
Schuhaktion der Kolpingfamilie	21. Januar
Ökumenische Bibelwoche Ökumenischem Abschlussgottesdienst in St. Josef:	26. Januar – 02. Februar 02. Februar 18 Uhr
Arbeitseinsatz Spielplatzbegrenzung mit Robinie	wird bekannt gegeben
St. Josef Tag	19. März 08 Uhr Hl. Messe mit anssl. Begegnung
	1. März
Firmung 	28. April
Wahl des Pfarreirats und des Kirchenvorstandes	05. Mai
Wochenende in Jauernick	23. – 25. August

Allgemeine Gottesdienstzeiten

Wochentag	Ort	Uhrzeit der Hl. Messe
Montag	Rothenburg (Martinshof)	10:00 Uhr
Dienstag	Niesky	08:00 Uhr
Mittwoch	Rothenburg	17:00 Uhr
Donnerstag	Niesky	09:00 Uhr
Freitag		<i>Keine Hl. Messe</i>
Samstag	Rietschen	18:00 Uhr
Sonntag	Rothenburg	08:15 Uhr
	Niesky	10:15 Uhr

Information zum Datenschutz

Die **Veröffentlichung personenbezogener Daten** erfolgt gemäß Gesetz über den kirchlichen Datenschutz und der **Ordnung zur Veröffentlichung von Jubiläen und personenbezogenen Ereignissen im Bistum Görlitz** (siehe Amtsblatt Nr. 9 vom 2. November 2016, lfd. Nr. 97). Es besteht jederzeit die Möglichkeit des schriftlichen Widerspruchs, einzulegen im kath. Pfarrbüro im Sonnenweg 18 in Niesky.

zum Nachdenken und Mitnehmen:

Die Jahreslosung der evangelischen Kirchen von 2024 steht im 1. Korinther 16,14 und lautet:

*Alles, was ihr tut,
geschehe in Liebe.*

Nehmen auch wir diese Aufforderung uns zu Herzen, damit sie Frucht bringt und die Welt ein bisschen freundlicher und heller werden lässt.



Zum Schluss:

Wir hoffen, dass dieser Pfarrbrief Ihnen unser Gemeindeleben ein Stück nähergebracht hat. Gern nehmen wir Anregungen und Kritik entgegen. Kommen Sie einfach auf uns zu. Gott segne Sie.

Ihr Redaktionsteam (Maria Heinze, Henrike Smolka-Eichler, Maria Polossek, Regina Pätzold, Christoph Küchler)

Katholisches Pfarramt St. Josef,
Sonnenweg 18, 02906 Niesky

Pfarrer Norbert Joklitschke

Tel.: +49 (0) 3588 / 20 58 94

E-Mail: kath-pfarramt-niesky@t-online.de

Internet: www.sankt-josef-niesky.de



Spenden und Kirchgeld:

IBAN: DE73 8505 0100 0042 0030 91

SWIFT-BIC: WELADED1GRL